

Bernd Bornewasser · Ispingrader Str. 50 · 42477 Radevormwald

An den Vorsitzenden des Bauausschusses
H. Arnold Müller
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald



Ratsfraktion Radevormwald

Bernd Bornewasser
Sachkundiger Bürger im Bauausschuss

Ispingrader Str. 50
42477 Radevormwald
Tel: 02195-3211
Email: ratb@mbkbornewasser.de
Homepage OV: www.gruene-radevormwald.de

Datum: 13.11.2014

Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung des Bauausschusses

Sehr geehrter Herr Müller,

als Ausschussmitglied für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitte ich Sie, die folgende Beschlussvorlage in der Sitzung des Bauausschusses am 26.11.2014 zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorlage:

Der Bauausschuss möge beschließen, im Bereich der Wiesenstraße zwischen den Johanniterhäusern und der gegenüberliegenden Gemeinschaftspraxis Oberberg beidseitig einen Teil des Bürgersteiges ebenerdig abzusenken.

Begründung:

Während zweier Veranstaltungen im Nahbereich der Johanniterhäuser beklagten körperlich beeinträchtigte Anwohner aus diesen Gebäuden das Fehlen einer Bordsteinabsenkung.

Problematisch stellt sich hier die Situation beidseitig der „Wiesenstraße“ zwischen den gegenüberliegenden Gebäuden dar, da eine kurze, barrierefreie Überquerung der Straße für diesen Personenkreis nicht gegeben ist.

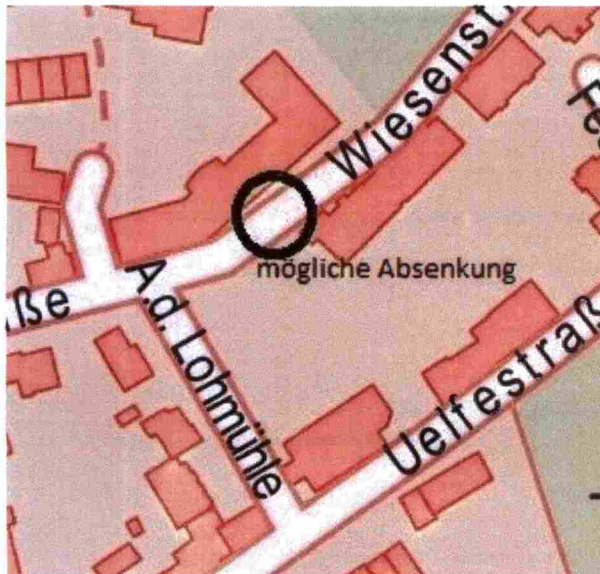
Um gefahrlos zur gegenüberliegenden Gemeinschaftspraxis zu gelangen, müssen diese betroffenen Senioren entweder den deutlich weiteren Weg vorbei am Gemeindeplatz der Martinigemeinde einschlagen, oder die große Fläche „Am Festplatz“ bewältigen.

Dadurch entsteht eine zusätzliche Belastung und es liegt ein erhöhtes Unfallrisiko vor, gleiches gilt natürlich auch für den Rückweg.

Da zahlreiche Bewohner dieser Johanniterhäuser Patienten der gegenüberliegenden Gemeinschaftspraxis sind, tritt die Problematik häufig auf.

Mit einer entsprechenden ebenerdigen Bordsteinabsenkung bis auf das Niveau der Wiesenstraße können diese Senioren und Behinderten eine deutlich kürzere Distanz absolvieren und die Praxis auf direktem Wege ansteuern.

Ein Vorschlag für die Platzierung der Absenkungen ist aus der folgenden Skizze zu ersehen:



Die Arbeiten könnten möglicherweise kostengünstig von Mitarbeitern des Betriebshofes durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Bornewasser

Sachkundiger Bürger im Ausschuss